

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg-Museum begeistert mit Wanderausstellung „Fortschritt! Frisch gepresst“

Mainz, 2.9.2016

Nach Stationen in Seoul und anderen Stätten der Republik Korea ist das Gutenberg-Museum jetzt bis 8. September in Cheongju präsent: Am 1.9.16 war die glanzvolle Eröffnungszeremonie des internationalen Jikji-Festivals, zu dem das Gutenberg-Museum mit seiner Wanderausstellung "Fortschritt! Frisch gepresst" einen wesentlichen Beitrag leistet. Direktorin Dr. Annette Ludwig ist mit Museumsdrucker Robert Hartmann noch bis Montag vor Ort, um vielen Tausend Besuchern und Fachkollegen aus aller Welt die Technologie Gutenbergs zu erläutern. Frau Dr. Ludwig wirkt zudem am feierlichen Gründungsakt der International Association of Printing Museums mit, der in Anwesenheit eines UNESCO-Vertreters vollzogen wird.

2014 vom Gutenberg-Museum als Wanderausstellung konzipiert, wurde die Schau bereits mit großem Erfolg in Süddeutschland gezeigt. Thema ist der Medienwandel von der Schreibstube zur Druckwerkstatt im 15. Jahrhundert. Zu sehen sind kostbare Originale aus der Zeit des Umbruchs zwischen Handschrift und frühem Buchdruck, alle aus dem Bestand des Gutenberg-Museums. „Ich bin sehr glücklich, dass diese Kooperation gelungen ist und dass wir damit unser Haus weiter international positionieren“, so Direktorin Dr. Annette Ludwig.

Die wertvollen Exponate für die Ausstellung und eine große Reise-Pressen wurden im April im Gutenberg-Museum nach langen logistischen Vorbereitungen in Klimakisten verpackt

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

und per Luftfracht nach Seoul gebracht. Von dort aus ging es nach Paju zur „Bookcity Culture Foundation“, einer Förderstiftung für Druck-Kultur, die jährlich rund 10 Millionen Besucher zählt. Museumsdrucker Robert Hartmann aus dem Gutenberg-Museum wies die koreanischen Kollegen in die Handhabung der Druckerpresse ein.

Nächste Station war das Museum für Buchdruck in Joenju, das pro Jahr von fünf Millionen Menschen besucht wird. Nun also das „Early Printing Museum“ in Cheongju: Allein hier erwartet die Ausstellung rund 180.000 Besucher. „Für uns ist es eine große Ehre, dass wir in diesen renommierten Kulturinstitutionen zu Gast sind“, betont Dr. Annette Ludwig.

Die Schau „Fortschritt! Frisch gepresst“ macht deutlich, wie die Erfindung von Johannes Gutenberg das Wissen und die Welt revolutionierte. Plötzlich waren die über 1000 Jahre lang von Hand abgeschrieben Bücher, die entsprechend kostbar und kostspielig waren, nicht mehr nur Klosterbewohnern und Herrschern vorbehalten, sondern waren breiteren Schichten zugänglich. Das Aufkommen und Wachsen der Städte führte zu einer schnell ansteigenden Nachfrage nach Büchern. Mit dem Buchdruck entstanden neue Berufe wie Schriftschneider, Schriftsetzer, Gießer, Drucker, Verleger, Übersetzer und Autor – und ganz neue Genres wie volkssprachliche und unterhaltsame Literatur. „Fortschritt! Frisch gepresst“ vermittelt den Umbruch zwischen Schreibstube und Offizin als Wanderausstellung in aller Welt.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:
gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail:
martina.illner@stadt.mainz.de

Mainz, den 02.09.2016
Dr. Annette Ludwig
Direktorin